

News

Eröffnung Bergwelt bei Smilestones am 28. September 2019

Alpenpanorama in Miniatur am Rheinfall

Die Berner Alpen mit dem Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau bilden die Kulisse der zweiten und grössten Erweiterung von Smilestones, der Miniaturwelt am Rheinfall. Ergänzt wird das Dreigestirn mit einer Darstellung der Grimselregion und des Matterhorns. In nur 10 Monaten oder 25 000 Arbeitsstunden entstand der 120 m² grosse Abschnitt mit 40 Zügen, 300 Metern Gleisen, 200 Häusern, 7500 Bäumen und 8000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die neue Landschaft im Massstab 1:87 besticht mit vielen humorvollen Szenen aus dem Alltag

und der einen oder anderen Darstellung aus der Fantasie. Dank dem eigens erstellten Balkon lässt sich die Miniaturwelt nun auch aus der Vogelperspektive betrachten. Marco Peter, CEO Lindt & Sprüngli (Schweiz), eröffnete persönlich ein neues Highlight der Miniaturwelt: die Lindt-Schokoladenfabrik, die einen Meilenstein der Schokoladenherstellung, das Conchieren, zeigt. Die Besucher dürfen mit dieser Erweiterung auch ein Produkt der Fabrik geniessen, was bereits bei der Eröffnung auf grosses Interesse stiess. Nach dem Aufbau der Miniaturwelt in den

letzten knapp zwei Jahren richtet sich der Fokus in den kommenden Monaten auf die Prozessoptimierung im Betrieb, das Verichten der bestehenden Abschnitte sowie die weitere Vermarktung. Zudem werden Gespräche mit Investoren gesucht. Denn Ideen, Flächen sowie die notwendige Infrastruktur für den weiteren Ausbau sind vorhanden. Dieser erfolgt in Abhängigkeit von der Finanzierung und der Entwicklung der Besucherzahlen.

Smilestones

Weitere Infos: www.smilestones.ch



Das Publikum bewundert Modell-Interlaken, im Hintergrund das Matterhorn.



Vom Balkon aus eröffnen sich ganz andere Perspektiven auf die Miniaturwelt.



Marco Peter enthüllt offiziell «seine» Modellschokoladenfabrik.



Am 28. September wurde in Neuhausen ein weiterer Meilenstein gelegt.

Fotos: Zoltan Tamassy